

Ratsanfrage der Fraktion "DIE LINKE" vom 16.09.2014 zu Aktivitäten der Bundeswehr im Bereich der frühkindlichen Förderung und Bildung im Bereich von Kindertagesstätten

Zu der o.a. Ratsanfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Bezugnehmend zur Anfrage der Fraktion „Die Linke“ ist festzuhalten, dass der Verwaltung keine Spenden an eigene Einrichtungen oder die Einrichtung freier Träger durch die Bundeswehr bekannt sind. Auch Projekte in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr und Kindertagesstätten sind der Verwaltung nicht bekannt. Gleiches gilt für sachbezogene Spenden.

Für eine Zusammenarbeit mit der Bundeswehr ist die Verwaltung grundsätzlich offen. Es sind aber die üblichen Maßstäbe anzulegen, die im Hinblick auf die Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder immer anzulegen sind (z.B. Unfallschutz für Kinder und Mitarbeiterinnen und inhaltliche Nähe zu den Bildungsaufgaben der Kita). Insofern käme es auf das jeweilige Projekt an. Zurzeit gibt es aber keinen Anlass, diese Zusammenarbeit aktiv zu suchen.